



Klimatabelle	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
Französisch-	T	28	29	29	30	30	30	30	31	31	30	29
Guyana	N	21	18	18	20	23	23	17	12	6	7	11

T = Tagestemperatur in °C; N = Niederschlagstage



Franz. Guayana Informationen:

Fläche: 83'534 km²

Einwohner: 260'000 (2016)

Hauptstadt: Cayenne

Amtssprache: Französisch

Nationalfeiertage: 14. Juli

Währung: 1 Euro (EUR)
= 100 Cents

Umrechnungskurs: 1 EUR = 1.15 CHF

Zeitzone: MEZ - 3 Stunden

Telefonvorwahl: 00594

Stromspannung: 220 Volt

Polizei: Tel. 17

Ambulanz: Tel. 15

Einreise: für Schweizer Staatsbürger/innen ein mind. 6 Monate über die Rückreise hinaus gültiger Reisepass oder eine gültige Identitätskarte.

Gesundheit: Die Impfung gegen Gelbfieber ist obligatorisch, ausser für Flughafentransit-Passagiere, für Personen mit medizinischer Kontraindikation und für Kinder unter 1 Jahr. Sehen Sie ein Malariamedikament vor und schützen Sie sich gegen Mückenstiche. Ebenfalls existiert ein Denguefieber-Risiko. Persönliche Hygiene sowie Vorsicht bei der Nahrungsaufnahme sind sehr wichtig. Vermeiden Sie vom Wasserhahn zu trinken.

Sicherheitshinweise: keine Angaben verfügbar.

Franz. Guayana

Französisch-Guayana ist ein kleines, relativ unbekanntes Land im Norden Südamerikas. Genauer gesagt zwischen dem Amazonas und dem Atlantischen Ozean. Französisch-Guayana fasziniert mit tropischen Landschaften, artenreichen Tierwelt und interessanten Kultur von Ureinwohnern bis zum französischen Erbe. Bekannt ist vor allem der Weltraumbahnhof von Kourou sowie die Teufelsinsel - Île du Diable - sie galt den Franzosen als idealer Verbannungsort. Zwischen 1852 und der Schliessung der Strafkolonie 1946 gingen dort 30'000 Gefangene zugrunde. Glaubt man der Erzählungen Charrière, rettete er sich auf Kokosnuss-Säcken treibend ans Festland. 1971 bewies der deutsche Forscher Hans Hass, dass das möglich war, indem er die Flucht erfolgreich nachstellte. 1973 wurde „Papillon“ verfilmt, mit Steve McQueen in der Hauptrolle.

Cayenne

Die Landeshauptstadt des Departements (Französisch-Guayanas untersteht der Bundeshauptstadt Paris), ist eine kleine, europäisch anmutende Stadt. Entlang der Avenue du Général de Gaulle, der Haupteinkaufsstrasse, reihen sich Restaurants, Klamotten- und Technikläden, wie man sie aus Europa kennt. Es gibt schicke Kleider zu kaufen, teure französische Kosmetikmarken, ganze Geschäfte voller Macheten. Die beachtlichen Waffen gibt es in erschreckenden Grössen. Mit dem angedeuteten Sägeblatt wirken sie wie Schlachtergerät; werden hier aber völlig legal an jeden verkauft. In den Seitenstrassen geht es etwas südamerikanischer zu. Auf dem grossen Obst- und Gemüsemarkt gibt es die besten Tropenfrüchte, Mangos und Maracujas. Beim Bäcker nebenan leckeres Baguette. Am anderen Ende der Strasse geniesst man Crêpes.

Sonderreise

11 Tage Astronomie, Raketenstart und Entdeckungen

Tag 1, Donnerstag: Basel – Paris – Cayenne

Vormittag: Flug mit AIR FRANCE ab Basel Mulhouse via Paris Orly nach Cayenne. Nachmittags Ankunft in Cayenne.

Tag 2, Freitag: Cayenne – Regina – Amazonas

Vormittag Fahrt nach Régina und zur «Jungle Lodge de Saut Athanase» oder «Cisame sur l'Approuague». Beobachtung des Himmels von dieser Stelle aus. Nachmittag Ausflug in den Dschungel, um die tropische Natur kennenzulernen.



Tag 3, Samstag: Amazonas – Regina – Cayenne

Von der Jungle Lodge aus geht's in die Natur, der schönste Standort dafür. Nachmittag Rückfahrt mit dem Boot nach Régina und Cayenne.

Tag 4, Sonntag: Cayenne – Kourou

Fahrt nach Mhong de Cacao und Tierpark, Spaziergang durch das Dorf und den Markt, Besichtigung des entomologischen Museums (Insekten). Nachmittag Weiterfahrt nach Kourou.

Tag 5, Montag: Kourou

Besichtigung des guyanischen Weltraumzentrums und der Startbasen (Jupiter-Startbasis von Ariane V). Besichtigung der ESA und des Museums der Raumfahrt.

Tag 6, Dienstag: Kourou – Awala Yalimapo

Fahrt bis nach Awala Yalimapo. Unterwegs kurzer Halt in Küstendörfern. Ausflug nach St. Laurent du Maroni. Von April bis Juli schlüpfen Schildkröten und versuchen, über den Strand ins rettende Meer zu gelangen. Übernachtung in einem Camp.



Tag 7, Mittwoch: Awala Yalimapo – St. Laurent – Kourou

Transfer nach St. Laurent. Besuch des Transportlagers und Ausflug mit Picknick, in einem Boot, auf dem Fluss Maroni. Rückfahrt nach St. Laurent am späteren Nachmittag und weiter nach Kourou.

Tag 8, Donnerstag: Kourou – Îles du Salut

Am Vormittag Ausflug in einem Katamaran zu den Inseln «Îles du Salut». Besuch der Überreste des alten Gefängnisses auf der Insel St. Joseph, die Îles du Salut: Île du Diable durch den Film «Papillon» zu einiger Berühmtheit gelangte. Nachmittags Gelegenheit zum Schwimmen und Entspannen.

Tag 9, Freitag: Îles du Salut– Cayenne

Gelegenheit für Beobachtungen des Himmels von den «Îles du Salut» aus. Möglichkeit, den Zugang zu einem Kinetheodolit zu erhalten. Dieses Teleskop wird verwendet, um Raumfahrzeuge zu lokalisieren und zu beobachten. Am späteren Nachmittag geht's zurück nach Kourou und Cayenne.

Tag 10, Samstag: Cayenne – Paris

Besichtigung von Cayenne und des Marktes. Abends Abflug mit AIR FRANCE nach Paris Orly.

Tag 11, Sonntag: Paris – Basel

Nachmittags: Ankunft in Paris Orly. Weiterflug nach Basel Mulhouse. Änderungen vorbehalten.

Wichtig:

Bei An- und Rückreise Zürich Flughafenwechsel in Paris und 1 Zusatznacht bei Hinreise.

Dieses Programm wird nur im Zusammenhang mit einem Raketenstart in Kourou angeboten. Änderung des Reiseablaufs vorbehalten.